

Marktpreise.

Rennen, den 23. Juni 1891. Roggen 1000 Rgr. 214 ...

Anzeigen.

Gauturnfest.

Die Anweisung der Budenplätze erfolgt am Donnerstag Abend um 8 Uhr.

NB. Jeder Aussteller hat für sich resp. für seine Leute je eine Festkarte zu lösen.

Sonntag den 28. d. M., nachmittags 3 Uhr,

wird das Missionsfest für Gremmen und Umgegend in der Kirche zu Flatow stattfinden.

Um 5 Uhr: Nachfeier im Eichenhain, wobei verschiedene Ansprachen gehalten werden.

Der Gemeindevorstand.

Böhlow.

Der Krieger-Verein zu Böhlow.

feiert am Sonntag den 28. d. M. sein Stiftungsfest.

durch Scheibenschießen in den Gottenbergen unweit der Miehbrücke.

Krieger-Verein zu Marwik.

Das diesjährige Stiftungsfest, verbunden mit Scheibenschießen, findet am Sonntag den 28. Juni statt.

Ausschießen in Tiegow. Am Sonntag den 28. Juni findet bei mir ein Ausschießen verschiedener Gegenstände und nachher: Ball im Langzelt statt.

Kinderfest in Perwenitz. Am Sonntag den 28. Juni findet in Perwenitz ein Kinderfest statt.

Bei der Feier des Stiftungsfestes des hiesigen Krieger-Vereins am Sonntag den 28. d. Mts. werde ich einen großen Pariser Tanzsalon aufstellen.

Zur Reparatur des Pfarrschnecken-Daches in Böhlow ist ein größerer Holzer Noth erforderlich.

Die süßen und saueren Kirschchen außerhalb der Gärten auf dem hiesigen Dominium sollen am 25. Juni cr., vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer hier selbst gegen sofortige Bezahlung unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen für dieses Jahr verpachtet werden.

Zur Beachtung! Alle diejenigen Milchproduzenten, welche durch das Milchhändler August Ferd. Lillge'sche Ehepaar, jetzt Schulstraße 40 in Berlin wohnhaft, direkt oder indirekt geschädigt sind, wollen ihre werten Adressen mit genauer Angabe des Verlustes zur Teilnahme an dem schon eingereichten Strafantrage gegen dieselben Herrn Lillge, Berlin NW. 21, Bremer Straße 53, einfinden.

Gerechtigkeit hat das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.

Das Reichsgericht werten lassen, als es jüngst entschied, daß die Beteiligung bei der I. Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei.



Havelländisches Gauturnfest in Nauen.

Am Sonntag den 28. Juni d. J.

feiert der Havelländische Gauverband, bestehend aus 40 Vereinen, auf dem dazu besonders hergerichteten Festplatz der Kerkow'schen Bierhalle sein diesjähriges Gauturnfest.

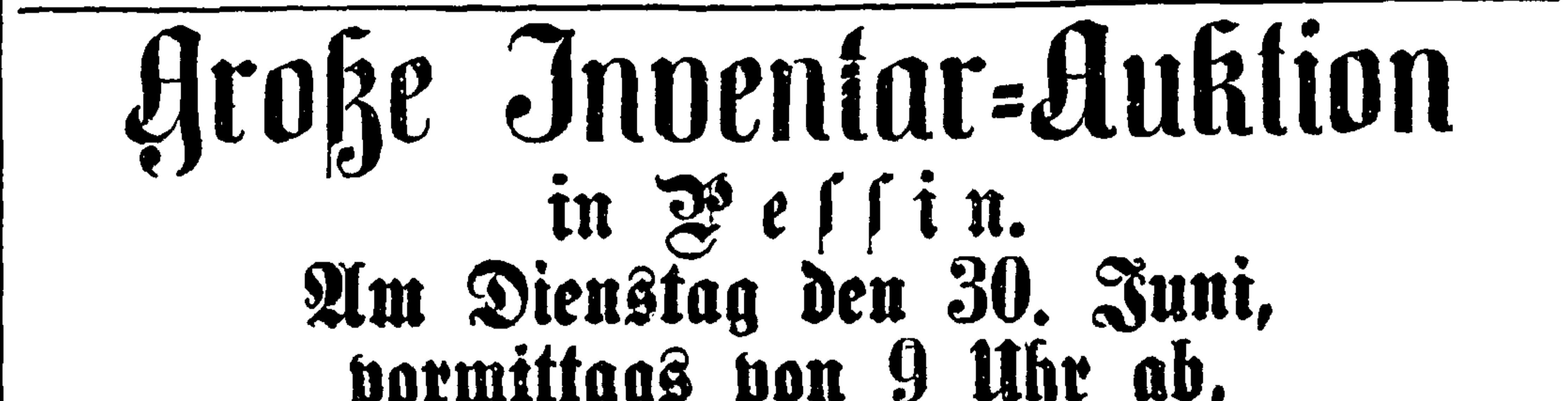
Großes Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Herrn Wein.

Morgens 7 Uhr: Wettturnen. Nachmittags 3 Uhr: Festzug durch die Stadt. Nachmittags 4 Uhr: Schauturnen der gesamten Vereine.

Große Inventar-Auktion in Pessin.

Am Dienstag den 30. Juni, vormittags von 9 Uhr ab,

beabsichtigen wir auf der früher Friedrich Rideschen, jetzt uns gehörigen Wirtschaft zu Pessin das sämtliche lebende und tote Wirtschaftszuventar, als: 3 Pferde, 5 frischmilchende Kühe, 1 Jungvieh, 1 Hühner, 1 Reisewagen, 2 Adertwagen, 1 Dresch-, 1 Häcksel-, 1 Kornreinigungsmaschine, Sielengeschirre etc. etc. etc., öffentlich meistbietend zu verkaufen.



am Sonntag den 28. d. Mts. ab sind wir im Gasthose des Herrn Haune zu Pessin anwesend, um Gebote auf Hofstelle und Grundstücke mit voller Ernte entgegen zu nehmen.

Besonders machen wir auf die Hofstelle mit dem 3 Morgen großen Garten oder Wörde aufmerksam. Bei annehmbarem Gebot wird der Zuschlag sofort erteilt.

Drees, im Juni 1891.

Heinrich Bartel & Jul. Telsmeyer.

Einem geehrten Publikum Nauens und Umgegend mache ich hiermit die höfliche Mitteilung, daß ich am 1. Juli cr. mein Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft nach Mittelstraße 32 (dem bisherigen Nathan Nathansohn'schen Geschäftslokale) verlegt habe.

Gleichzeitig bitte ich höflichst, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin bewahren zu wollen, und wird es mein stetes Bestreben sein, meine werten Kunden streng reell und billigst zu bedienen.

Hochachtungsvoll H. Blumenthal.

Dr. Aumann's Süßer Medicinal-Heidelbeer-Wein.

aus der Koldelbeere rein und unverfälscht dargestellter Beerenwein, welcher ärztlicherselbst als Ersatz der zumal gefälschten Tokayer-Weine dringend empfohlen wird.

Dr. Aumann's süßer Heidelbeer-Wein ist ein vorzügliches Getränk zur Kräftigung für Konvaleszenten und Kinder, und auch als Hausmittel gegen Husten, Halsentzündung, Verschleimung, Magenleiden etc. etc. mit gutem Erfolg angewendet.

Originalflasche Mk. 1.20. Man achte auf den Namen Dr. Aumann. Zu haben in nachfolg. Depots:

In Nauen bei C. Dilschmann, Drogenhandlung.

Im Pfarrhause zu Kremmen bei Nauen finden junge Mädchen zur Erlernung des Haushalts freundliche Aufnahme.

Sichere Vertilgung von Ratten, Mäusen, Maulwürfen durch das neue, Menschen und Haustieren ganz unschädliche Präparat Zalpicid.

Die Wirkung des Zalpicid ist durchaus sicher, es wird von den Tieren gerne genommen, sie verenden, nachdem sie davon gefressen, in kurzer Zeit.

Zu haben in Bleichhosen, à 50 Pf., 1 Mk. und 1,20 Mk. bei C. Dilschmann.

Braunkohlen sind am hiesigen städtischen Bühnen, pro Centner 60 Pf. ab Kabin, zu haben.

H. Bettge, Kohlenhändler, R e h i n.

Da chlatten 1. und 2. Klasse, sowie geschnittenes Kienholz in gangbaren Dimensionen und guter Qualität sind wieder vorrätig.

C Ernst Brettschneider, Spandau, Neuendorfer Straße 20-27.

Nutzgefäße, italienischer Eierleger (Sommer- und Winterleger), die größten u. besten Niesengänse etc. gut und billig beziehen will, ver-lange Preisbuch gratis u. franko v. Jul. Graf, Geflügelhof, Villa Reubold in Neckarsteinach.

Wer Feinste Gras- und Gutsbutter, à Pfd. 1 Mk. und 1,10 Mk., empfiehlt Otto Briesfeld.

Jeden Botten Sen, auch direkt von der Wiese, kauft A. Bergmann, Lindenmannstraße 8.

Wunderbar ist der Erfolg. Sommerprossen, unreiner Letzt, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von Bergmanns Silienmilch-Seife von Bergmann & Co. in Dresden.

Borrätig à Stück 50 Pfa. bei C. Dilschmann.

Bier-Verlag von Alfred Schulz, Schützenhaus, empfiehlt und liefert frei ins Haus: Münchener Bürgerbräu, (alleinige Vertretung für Nauen und Umgegend) in Flaschen und Gebinden von 15 bis 125 Liter, Ragenhofer Lagerbier, bayerisches Lagerbier, Weiskbier, Selt-Simonade, vorzüglichstes Erfrischungsgetränk, hergestellt aus der preisgekrönten Juventa-Quelle Hilsader, à Flasche eptl. 50 Pf., in vor-züglichster Qualität.

Pikante Photographieen und Bücher, hochinteressant. Katalog geg. 20 Pf. Portoausfranko. S. Fischer, Berlin O., Andreasstr. 27.

WER, lebend, ital. Geflügel gut u. billig beziehen will, verlange Preisliste von Hans Maler in Ulm a. D. Grosser Import Ital. Produkte.

Flüssige Ausbürstfarben (zum Ueberbürsten verbleibener Kleider- u. Möbelstoffe), in Originalflaschen mit der Fabrikmarke, ein Schiff à 25 Pf. bei C. Dilschmann.

Nauchs Regensburger Malzkaffee. Persönlich empfohlen durch Herrn Pfarrer S. Knipp. Hergestellt unter amtlicher Kontrolle! à Pfd. 50 Pf. zu hab. b. H. Kunow in Kremmen.

Ein verheirateter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung Potsdamer Straße 53.

Ein junger Hund (Mops) mit Halsband und Marke, ist mir am Montag entlaufen. Um Rückgabe bittet B. Richter, Mittelstraße 40.

Eine Peterine ist gef. Abzuh. Schauffelstr. 41, I.

Eine Unterwohnung, bestehend aus drei Stuben, Küche, Kammer und Stall, ist zum 1. Oktober zu vermieten bei August Behrends son., Marktstraße 14.

Lindenstraße 1 ist eine 2 1/2 Zimmerwohnung mit Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer mit Kabinett ist an einen oder zwei Herren event. mit Pension sogleich zu verm. Holzmarktstr. 15.

Zwei freundliche Logis sind zu haben Kirchstraße 3, 2 Tr.

2 Schlafstellen sind zu haben Lindenstr. 19.

Eine Arbeiter-Wohnung ist sofort oder zum 1. Juli zu vermieten beim Gutbesitzer C. Kuhlmeijer in Sachow.

Berliner Marktbericht vom 23. Juni 1891. Nach Ermittlungen des Königl. Polizei-Präsidiums.

Table with market prices for various goods like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Stroh, etc.

Berliner Viehmarkt vom 22. Juni 1891. Von Sonnabend ab standen zum Verkauf 3894 Rinder, 12 484 Schweine, 2396 Fäbber, 25 490 Hammel.

Der Markt verlief in allen Abteilungen schleppend, zum Teil flau und gedrückt. In Rindern hielt zwar die schwach vertretene bessere Ware die früheren Preise, dieselben wichen aber in geringer und mittlerer erheblich, insbesondere bei Bullen. Der Markt wurde nicht geräumt. Ia 59-60, IIa 55-58, IIIa 47-52, IVa 40-45 Mk. pro 100 Pfund Fleischgewicht.

Rebateur: Mag. Freyhoff in Nauen. Druck und Verlag von C. E. Freyhoff in Nauen.